

INHALTSVERZEICHNIS

1. Skizzierung des Problemfeldes:	
Wandel des literaturwissenschaftlichen Interpretierens	9
2. Vorgehensweise und Material	13
2.1. Ausgangspunkte für eine empirische Studie	13
2.2. Zu Kafkas 'Vor dem Gesetz'	16
2.3. Die Interpretationen	20
3. Theorie der Interpretation	25
3.1. Ermittlung von Bedeutung und Sinn im Verstehensprozeß	26
3.1.1. Formen der Bezugnahme	31
3.1.2. Wechsel der Rahmentheorien in der modernen Literaturwissenschaft	39
3.2. Vermittlung von Bedeutung und Sinn	51
3.3. Interpretation und "Fortschritt"	63
4. Kontinuität im interpretativen Diskurs:	
Referenzstrukturen und Zitate	70
5. Inhaltliche Analyse des Materials	81
5.1. Die Periode 1950-1967	86
5.1.1. <u>Religionsphilosophie, Existenzphilosophie</u> oder die Autonomie des Werkes?	88
5.1.2. Zwischenbilanz	100
5.2. Entwicklungen seit 1967	107
5.2.1. Ergebnisse der Quellenforschung: Jüdische Vorlagen und die Frage der "Anti-Formen"	108
5.2.2. Die Problematisierung des Interpretationsvorgangs: Einflüsse der Rezeptionsästhetik	115
5.2.3. Einflüsse der <u>Tiefenpsychologie</u> . von Freud bis Lacan	122
5.2.4. Derrida vor dem Gesetz: Poststrukturalistische Tendenzen	134
5.2.5. Fortsetzung traditionell hermeneutischer Verfahren	147

6. Formen der Vermittlung	153
6.1. Metatheorie und Modalität	155
6.2. Erzählerische Elemente im interpretativen Diskurs	164
7. Rückblick und Diskussion	176
7.1. Konstanz und Variation in den Fragestellungen und Lösungsvorschlägen	179
7.2. Dynamik im literarischen System und Wandel der Interpretation	184
Anmerkungen zu den einzelnen Kapiteln	194
Anhang: Übersicht über die Fragenkategorien und Fragen	205
Literaturverzeichnis I: Die Interpretationen	208
Literaturverzeichnis II: Übrige Fachliteratur	212
Namenregister	218
Sachregister	221